

tonhalle-
gesellschaft
zürich
geschäftsbericht
2017/18



Liebe Freundinnen und Freunde der Tonhalle-Gesellschaft Zürich

Die erste Saison in der Tonhalle Maag wusste in vielerlei Hinsicht zu gefallen. Sämtliche Dirigenten und Solisten zeigten sich begeistert von der Akustik und dem Ambiente des neuen Saales. Angetan waren auch alle Besucher vom urbanen Umfeld der Interimsspielstätte. Sehr rasch kamen von allen Seiten die Aufforderungen, den Saal nach den drei Saisons unbedingt zu erhalten. Es wäre sicher erfreulich, wenn dies gelingen würde. Allerdings braucht es dazu den Willen von allen involvierten Partnern, dies zu ermöglichen. Die ersten Signale sind durchaus positiv, allerdings gilt es auch, die finanzielle Seite zu lösen, denn die Tonhalle-Gesellschaft Zürich kann nicht zwei Standorte aus eigener Kraft betreiben. Es gilt also in den kommenden Monaten, Wunsch, Wille und mögliche Finanzierung in Einklang zu bringen. Dabei sei nicht verschwiegen, dass die Verantwortlichen der Tonhalle-Gesellschaft Zürich bereits jetzt stark gefordert sind, den teuren Betrieb der Tonhalle Maag zu finanzieren. Ohne das Engagement einiger privater Mäzene würde die Rechnung schlicht nicht aufgehen. Diesen Personen gilt mein herzlichster Dank, in der Hoffnung, dass sich noch einige weitere Persönlichkeiten finden werden, die sich finanziell engagieren. Mein Dank gilt auch den Künstlern, den Musikern des Tonhalle-Orchesters Zürich und den Mitarbeitern der Administration. Alle haben die Herausforderung Tonhalle Maag positiv aufgenommen und zu ihrem Erfolg beigetragen.

Unsere traditionelle Spielstätte am See steht mitten in der Renovation und befindet sich terminlich auf Kurs. Erste Augenscheine versprechen, dass der in Anlehnung an das Eröffnungsjahr 1895 renovierte Saal ein Bijou werden wird. Beim Schreibenden macht sich bereits Vorfriede bemerkbar, trotz des Erfolgs der Tonhalle Maag. Wir werden am 30. September und 1. Oktober 2020 den dann 125-jährigen Saal eröffnen können. Streichen Sie sich diese Daten in Ihrer Agenda bitte bereits heute an.

Vorerst freue ich mich aber, Sie möglichst häufig in der Tonhalle Maag begrüßen zu dürfen. Es wäre schön, wenn Sie sich in Ihrem Alltag als Botschafterinnen und Botschafter unseres grossartigen Orchesters verstehen würden.



Martin Vollenwyder
Präsident

Martin Vollenwyder,
Präsident Tonhalle-Gesellschaft Zürich



Inhalt

05	Dank
06	Résumé
09	Der neue Saal
10	Medienzitate
12	Wall of fame
14	Neu
15	Jubiläum
16	KünstlerInnen
18	Musikvermittlung
20	Medien
21	Social Media
22	Fundraising
23	TOZukunft
24	Drittveranstalter
25	Eigenveranstalter
26	Der Verein
27	Personelles
28	Tonhalle-Gesellschaft Zürich
29	Tonhalle-Orchester Zürich
30	Zahlen und Fakten
33	Lagebericht
34	Betriebsrechnung
35	Bilanz
36	Geldflussrechnung
37	Anhang
40	Bericht der Revisionsstelle
42	Impressum



Unser Dank gilt der Stadt und dem Kanton Zürich, unseren treuen Partnern, dem Maestro Club und dem Gönnerverein sowie den Projekt-Partnern und -Förderern, den vielen privaten Spendern und ganz besonders unseren Konzertbesuchern.

Stadt Zürich



Kanton Zürich



Lotteriefonds des Kantons Zürich

Maestro Club

Gönnerverein des
Tonhalle-Orchesters Zürich



Partner

Credit Suisse



Mercedes-Benz Automobil AG



Weiter danken wir den im interkantonalen Kulturlastenausgleich angeschlossenen Kantonen Luzern, Uri, Schwyz, Zug und Aargau sowie den Kantonen Nidwalden und Obwalden für ihre freiwillig geleisteten Beiträge.

Projekt-Partner

Phoenix Reisen GmbH
Privatbank Maerki Baumann & Co. AG
Radio SRF 2 Kultur
F. Aeschbach AG / U. Wampfler
Swiss Life
Swiss Re

Projekt-Förderer

AVINA Stiftung
Monika und Thomas Bär
Baugarten-Stiftung
Ruth Burkhalter
Dr. Rudolf W. Hug
International Music & Art Foundation
Hans Imholz-Stiftung
Robert A. & Verena Jeker-Stiftung
Adrian T. Keller und Lisa Larsson
Landis & Gyr Stiftung
Martinů Stiftung Basel
Parrotia Stiftung
Pro Helvetia
Heidi Ras Stiftung
Ernst und Adeline Schneider Stiftung
Elisabeth Weber Stiftung

Service-Partner

ACS-Reisen AG
AD.M Zurich AG
CLOUDS
PricewaterhouseCoopers AG
Ricola AG
Schellenberg Druck AG

Medien-Partner

Neue Zürcher Zeitung

Unterstützerinnen und Unterstützer für die Tonhalle Maag

Stadt Zürich, Ruth Burkhalter, Ernst Göhner-Stiftung, Mercedes-Benz Automobil AG, Susanne Bernasconi und Martin Vollenwyder, Hans Imholz-Stiftung, Schwyzer-Winiker Stiftung, Mitglieder der Tonhalle-Gesellschaft Zürich, Mitglieder des Gönnervereins, Gebauer Stiftung, Hamasil Stiftung, Marianne und Martin Haefner, Diethelm Keller Group, Flughafen Zürich AG

Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich und ihre aktuellen Herausforderungen

Die Tonhalle Gesellschaft Zürich unterhält und managt das Tonhalle-Orchester Zürich. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, dessen Position im internationalen Kontext weiter zu schärfen. Um wettbewerbsfähig zu sein, gilt es darüber hinaus, die Relevanz unserer Angebote und unseres Handelns in den Medien des 21. Jahrhunderts für unsere Publika abzubilden und die Sichtbarkeit zu erhöhen.

Neben dem Engagement von Chefdirigent und musikalischem Leiter Lionel Bringuier und Ehrendirigent David Zinman gelingt das nur mit jenem von **Top-Dirigenten und -Solisten**, mit der Besetzung vakanter Stellen durch **herausragende Orchestermusikerinnen und Orchestermusiker** und mit einem **Management-Team**, das diesen Hochleistungsanforderungen ebenso gewachsen ist. Die verpflichteten Künstlerinnen und Künstler der Saison 2017/18 lesen sich wie das «who is who» der Branche und zogen ohne Ausnahme in unsere Interimsspielstätte Tonhalle Maag mit. Sie präsentierten in diversen Orchester- und Kammerkonzertserien sowie neuen Formaten eine grosse Bandbreite an Repertoire. **Neu kuratierte Abo-Serien**, die auf den Kreis 5 in Zürich-West anspielen und neue Partner wie das Moods miteinbeziehen (Kombi-Abo Kreis 5), Abos mit dem Schwerpunkt auf zeitgenössische Musik (Abo Z) oder inszenierte Produktionen (Abo visual & staged), ergänzen das bisherige Angebot und loten die Möglichkeiten der Tonhalle Maag sowie ergänzender externer Spielstätten aus.

Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich lud **hochkarätige Gastensembles** für die Kammermusik-Soireen ebenso wie renommierte Gastorchester, wie das London Symphony Orchestra unter der Leitung von Sir Simon Rattle, in der neu kreierten Abo-Serie TOZ & Gäste ein. Ein **Fokus lag auf zeitgenössischem Repertoire**, mit Kompositionsaufträgen u.a. an Sofia Gubaidulina und HK Gruber und deren Erstaufführungen. Die Besetzung des **Creative Chair** mit dem australischen Komponisten, Bratschisten und Dirigenten Brett Dean wurde erfolgreich fortgeführt. Etliche seiner Werke inklusive einer Schweizer Erstaufführung «From Melodious Lay / A Hamlet Diffraction» erklangen in Orchester- und Kammermusikkonzerten und wurden bei Workshops und Masterclasses mit Brett Dean an der Zürcher Hochschule der Künste vertieft. Spezialprojekte wie Deans Werk «Testament – Music for twelve violas» oder sein Streichquartett Nr. 1 «Eclipse» wurden von Orchestermusikern interpretiert und waren Bestandteil der neuen «TOZ-Solisten-Reihe», die durch eine grosse Bandbreite des Repertoires und stilistische Vielfalt gekennzeichnet war. In diese Reihe war auch das Konzert des **neu gegründeten Publikumsorchesters** unter der Leitung von Christopher Morris Whiting integriert. Musiker des Tonhalle-Orchesters Zürich unterrichteten in Registerproben die Laienmusiker, die **Neuabonnenten** wurden, und verstärkten, wo notwendig, den Klangkörper ebenso im abschliessenden Konzert.

Das Projekt Publikumsorchester wies, wie auch weitere speziell für das **150-Jahr-Jubiläum der Tonhalle-Gesellschaft Zürich** entwickelte Angebote, durch die Auswahl der Werke inhaltliche Bezüge zu der **Gründungszeit 1868** auf. Auch unsere **Europatournee im April** mit Chefdirigent Lionel Bringuier und den Pianisten Igor Levit und Simon Trpčeski sowie die **Eröffnung der Festspiele Zürich** unter dem Motto «Schönheit/Wahnsinn» mit den eigens bei dem Künstler- und Komikerduo Igudesman & Joo beauftragten und inszenierten Neuproduktionen

David Zinman



Igudesman & Joo mit Joshua Weilerstein



Sir Simon Rattle



Yuja Wang



Brett Dean



Lionel Bringuier



Stationen der Europatournee



standen in diesem Kontext. Erstmals fand auf dem Münsterhof im Rahmen der Festspiele Zürich ein **Open-Air-Konzert** mit dem Tonhalle-Orchester Zürich und Pianistin Yuja Wang statt, bei dem **Lionel Bringuier als Chefdirigent und Musikalischer Leiter nach vier Saisons verabschiedet** wurde.

Unter dem Slogan «Für alle Altersgruppen attraktiv» fanden auch in der Saison 2017/18 wieder zahl- und facettenreiche Angebote der **Musikvermittlung** statt, die in einer Balance von Innovation und Tradition erheblich dazu beitrugen, den neuen Ort Tonhalle Maag für alle Zielgruppen zu etablieren. Mit einer bedeutenden, wiederum **gewachsenen Anzahl von Kooperationspartnern** gelang es zudem, unsere Anliegen inner- und ausserhalb der Tonhalle Maag an ein zukünftiges Publikum zu vermitteln. Die Tonhalle Maag zog erkennbar neues Publikum an, das wir für die nächsten Jahre an uns binden wollen.

Einer **erweiterten Funktion** kam die Tonhalle-Gesellschaft Zürich in dieser Saison 2017/18 nach, indem sie die **Tonhalle Maag in Eigenregie** betreibt und an diverse Veranstalter weitervermietet. Um dieses Angebot professionell managen und ständig optimieren zu können, wurde das Team der Tonhalle-Gesellschaft Zürich entsprechend erweitert. Diese Rolle wurde in dieser ersten Saison in Zürich-West **erfolgreich implementiert**. Dies ist umso bemerkenswerter, da das neue Geschäftsfeld mit sehr geringer Vorlaufzeit und ohne die Gegebenheiten des neuen Ortes im Detail zu kennen, entwickelt werden musste und erfolgreich war.

Die **Finanzierung des laufenden Betriebs** bei wechselnden Rahmenbedingungen bleibt weiterhin eine **Herausforderung**. Die beständige Erweiterung von Förderern auf allen Ebenen und von Zielgruppen, von Sponsoren, Stiftungen, Gönnern über Mitglieder bis hin zu Mitgliedern von **TOZukunft** bleibt zudem zentrales Anliegen in den Bereichen Vermarktung und Fundraising.

Sämtliche Erfahrungen des ersten Jahres in der Tonhalle Maag werden für die kommenden Saisons ausgewertet und setzen für uns **neue Massstäbe**. Die **positive mediale Berichterstattung** über die qualitativ hochwertige **Programmierung** sowie die ansprechende **Architektur** von spillmann echsle und die gute **Akustik** der Tonhalle Maag sind Verpflichtung und Ansporn zugleich für die Entwicklung **zukünftiger künstlerischer Inhalte** und die dafür **notwendigen Bedingungen**, die beim Einzug in die **renovierte Tonhalle im Herbst 2020** erfüllt sein müssen.

Der vorliegende Geschäftsbericht dokumentiert in der neuen Form in Auszügen alle Aktivitätsfelder der Saison 2017/18 und gibt Überblick über deren Ergebnisse.

Ilona Schmiel
Intendantin

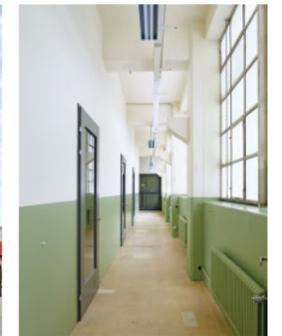


Ilona Schmiel



Erweiterte Aufgaben für die Tonhalle-Gesellschaft Zürich

Am 27. September 2017 war es so weit: Die Tonhalle Maag wurde nach nur acht Monaten Bauzeit vom Tonhalle-Orchester Zürich unter der Leitung von Chefdirigent Lionel Bringuier mit Brett Deans Violakonzert und Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 9 eingeweiht. An die Saisoneroffnungskonzerte schloss sich ein Tag der offenen Tür mit einem reichhaltigen Angebot für alle Altersgruppen an. Der neue Konzertsaal aus Fichtenholz mit 1224 Sitzplätzen, ein vielfältig nutzbares Foyer und der Klangraum begeistern seitdem Besucherinnen und Besucher der Eigenveranstaltungen der Tonhalle-Gesellschaft Zürich. Die positive Resonanz zeigt sich auch beim Publikum sämtlicher Angebote von Drittveranstaltern, die das Haus mieten. Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich ist Betreiberin der Tonhalle Maag.



Der neue Saal

Preise für die Architektur

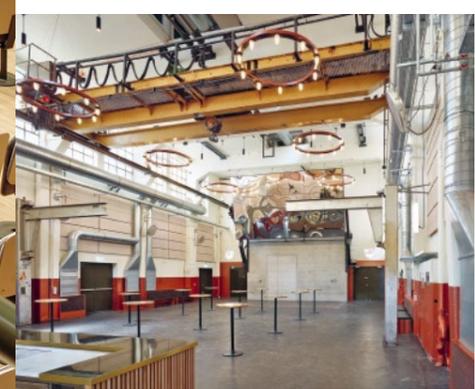
Award 2018 für Marketing + Architektur

Auszeichnung für hochwertige Corporate Architecture Temporäre Bauten und Messebau

Der provisorische Konzertsaal, als Box-in-Box in eine alte Zahnradfabrikhalle in Zürich-West eingebaut, besticht durch seine ehrliche und schlichte Funktionalität. Von aussen roh und die Konstruktion abbildend, von innen edel in einem erfrischenden Look aus Fichtenholz gebaut und mit Samt bezogenen Stühlen wurden beim klassischen Rechtecksaal Wände und Decken angewinkelt, um kein Flatterecho zu ermöglichen und dadurch eine sehr gute Raumakustik zu generieren.

best architects 19

interior work
Der Saal selbst wird zum Klangkörper. Der temporäre Standort in Zürich-West bringt neue unkonventionelle Musikformate in das Haus und klassische Musik in das umgebende junge und trendige Quartier. Die präzise, direkte Raumakustik fordert das Orchester, der Raum selbst wird somit zum Garant für dessen Weiterentwicklung.



... zur Saisoneroöffnung in der Tonhalle Maag

Der Landbote

7500 Menschen kamen zur Eröffnung der Tonhalle Maag, deren Orchester nun für drei Jahre während der Umbauarbeiten des Stammhauses in Zürich-West spielt. Der neue Saal, dessen Akustik trotz kurzer Bauzeit von sieben Monaten und knappem Budget von **10 Millionen Franken** überzeugt, wurde traditionsgetreu mit Beethovens 9. Sinfonie gefeiert.

Aargauer Zeitung

Am meisten freuen kann sich aber das Publikum. Denn ob Box oder Nicht-Box, das ist nicht die Frage. Entscheidend ist bloss, ob die Maag klingt. Und das tut sie. Sogar grossartig: **sehr schwingend und warm und dabei klar im Detail.**

Basler Zeitung

«Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich schafft mit dieser Investition denn auch nicht einfach einen Ersatz – sie zielt auf den **modernen Nerv der Stadt.**»

Eröffnungskonzert



27. September 2017

Abendzeitung (München)

«Und mancher sagt schon jetzt: **Dieser Saal ist viel zu schön, um ihn nach drei Jahren wieder abzureissen.**»

Tages-Anzeiger

Es wirkt alles ein wenig kompakter hier, auf dem Podium wie im Publikum. Aber auch **stimmig, stimmungsvoll und kein bisschen billig**. Die 10 Millionen Franken, die das Ganze gekostet hat, mögen rekordverdächtig wenig sein; aber es hat gereicht, um 1224 bequeme, auch farblich nicht banale Stühle zu besorgen. Und eine Klimaanlage, die man erstens nicht hört, die aber zweitens dennoch funktioniert.

Abendzeitung (München)

Den Schweizern sagt man nach, dass sie etwas langsam seien. Zu Unrecht. **Nur ein Jahr dauerte es**, eine Ersatzspielstätte für die sanierungsbedürftige Tonhalle in Zürich zu errichten. Und kosten durfte es auch nur 10 Millionen Franken, weil das Geld für ein Provisorium im Etat des Umbaus vergessen wurde.

Franz Welser-Möst in der NZZ am Sonntag

«Schauen Sie sich die Umgebung an: Was man da nicht alles machen kann! Es war eine glückliche Fügung, dass die Verantwortlichen das Provisorium nicht irgendwo auf eine grüne Wiese stellten. Die Maag-Halle ist ein **Gottesgeschenk**. Ich bin nach zwei Tagen bereits Feuer und Flamme für den Saal.»

Süddeutsche Zeitung

«Man kann in Zürich viel lernen für München. Es gab also eine Infrastruktur, dennoch sind die Schweizer selbst ein bisschen verblüfft (und sehr stolz), dass der Konzertsaal mit seinen Foyers, mit Räumen für die Verwaltung, für Proben und einem kleinen Kammermusiksaal in sieben Monaten geschaffen wurde, für zehn Millionen Franken, unfassbar günstig. 1,65 Millionen Franken kamen von der Stadt, den Rest musste die Tonhalle-Gesellschaft aufreiben. **Jedes Ausweichquartier ist auch eine Chance, hier wird sie genutzt.**»

Wall of Fame

Gute Wünsche verewigt im Hinterbühnenbereich

Franz Waelser-Möst
Ein **GROSSES** Wunder

Lionel Bringuier
The best Hall for the best Orchestra

Pablo Heras-Casado
¡Bravo y gracias!

Leonidas Kavakos
What a beautiful sound here!

Daniel Hope und das Zürcher Kammerorchester
We **love** this hall!

Brett Dean
May all your chairs be creative chairs!
Danke für alles!

Bernard Haitink
Wundervoll!!

Teo Gheorghiu
MIT GANZEM HERZEN – an meinen Heimatsaal!

Frank Peter Zimmermann
Ein Klang wie ein heisses Messer durch Butter!
GREAT!

Ton Koopman
Great to be with this fantastic orchestra

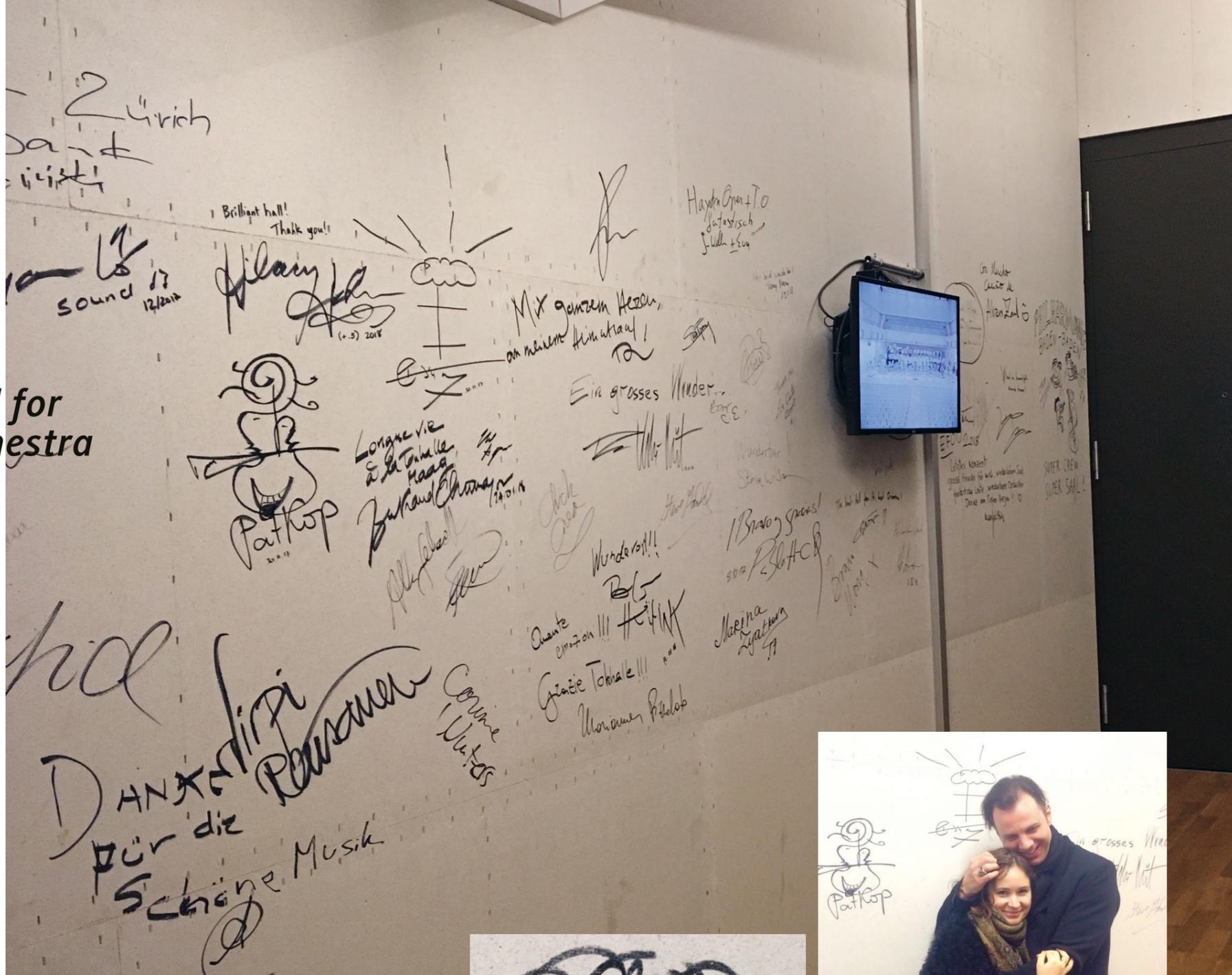
John Eliot Gardiner
Bravo

Maria João Pires
Letztes Konzert ... grosse Freude für mich, wunderschöner Saal, fantastische Leute, wunderbares Orchester. Danke aus tiefstem Herzen

Kit Armstrong
Mit herzlichem **Dank**

Tareq Nazmi
Ihr seid **wunderbar**

Hilary Hahn
Brilliant hall! Thank you!



Simon (Rattle) & LSO



Teodor Currentzis mit Patricia Kopatchinskaja

... in der Tonhalle Maag

Konzertformate

- Publikumsorchester
- visual & staged
- Open-Air-Konzert auf dem Münsterhof

Service

- neue Website
- zusätzliche Billettkasse am Paradeplatz
- samstags Konzertbeginn schon ab 18.30 Uhr
- Bar im Konzertfoyer der Tonhalle Maag auch nach dem Konzert geöffnet
- kostenlose Programmhefte

Abonnements

- Kombi-Abo Kreis 5
- Abo visual & staged
- Abo Einsteiger I & II
- Abo Kammermusik um 5 und Festtags-Matinee
- Abo TOZ & Gäste
- TOZ-Solisten Reihe
- Abo Z

Spielorte in der Stadt

- Lunchkonzerte im Kaufleuten-Saal
- Kammermusikkonzerte in der Johanneskirche am Limmatplatz
- Literatur und Musik im Miller's
- Münsterhof

TOZ-Solisten Reihe

10.11.2017

Streichquartett des Tonhalle-Orchesters Zürich

Julia Becker Violine

George-Cosmin Banica Violine

Katja Fuchs Viola

Anita Leuzinger Violoncello

Brett Dean «Eclipse»

31.12.2017

Andreas Janke Violine

Bruch Violinkonzert Nr. 1 op. 26

07./08./09.02.2018

Gilad Karni Viola

Schostakowitsch Sonate C-Dur op. 147 für Viola, Streicher und Celesta (Arr.)

28.02./02.03.2018

Viola-Gruppe des Tonhalle-Orchesters Zürich

Brett Dean «Testament – Music for twelve violas»

11.03.2018

Rafael Rosenfeld Violoncello

Saint-Saëns Cellokonzert Nr. 1 op. 33

07.06.2018

Thomas Grossenbacher Violoncello

Michel Rouilly Viola

Richard Strauss «Don Quixote» op. 35

«Lo speciale», visual & staged



Veranstaltungen rund um

Während des gesamten Jubiläumjahres 2018 feierte das Orchester mit seinem Publikum die 150 Jahre klingende Geschichte. Zahlreiche Konzerte (31.12.17–23.06.18) nahmen Bezug auf das Jubiläumsjahr und schlugen den Bogen mit Uraufführungen in die Gegenwart.

31.12.17

SILVESTERKONZERT

Michael Sanderling Leitung

Andreas Janke Violine

Werke von **Wagner, Bruch, Rossini** und **Tschaikowsky**

Das Jubiläumsjahr wurde eingeläutet.

10./11./13./14.01.18

Jan Willem de Vriend Leitung

Piotr Miciński Sempronino Bass

Fabio Trümpy Mengone Tenor

Marina Zyatkova Grilletta Sopran

Sally Silver Volpino Sopran

Eva Buchmann Regie

Joseph Haydn «Lo speciale»

Opera buffa Hob. XXVIII:3 («Der Apotheker», mit deutschen Übertiteln)

«Lo speciale» wurde 1768 uraufgeführt und 250 Jahre später eigens für die Tonhalle Maag adaptiert und inszeniert.

18.–19.01.18

Sir John Eliot Gardiner Leitung

Luba Orgonášová Sopran

Marianna Pizzolato Mezzosopran

Michael Spyres Tenor

Gianluca Buratto Bass

Monteverdi Choir

Giuseppe Verdi «Messa da Requiem»

Das Werk nimmt Bezug auf Gioachino Rossinis Tod im Jahr 1868.

23.01.18

TERZETT DER KRITIKER

Eleonore Büning (FAZ)

Wilhelm Sinkovicz (Die Presse)

Christian Wildhagen (NZZ)

Die Kritiker diskutierten über ihre Lieblingsorchester und deren Klangtraditionen.

15.02.18

CHINESE NEW YEAR

Long Yu Leitung

Maxim Vengerov Violine

Von der Peking-Oper bis zu Fritz Kreislers «Tambourin Chinois» – ein musikalischer Streifzug für chinesische Expats. Der Dirigent Long Yu hatte das TOZ nach China zum Beijing Music Festival im Oktober 2018 eingeladen. Er ist dessen künstlerischer Leiter.

11.03.18

PUBLIKUMSORCHESTER

Christopher Morris Whiting Leitung

Rafael Rosenfeld Violoncello

Werke von **Rossini, Saint-Saëns** und **Tschaikowsky**

Die Werke entstanden rund um das Jahr 1868.

09.–19.04.18

Lionel Bringuier Leitung

Igor Levit Klavier

Simon Trpčeski Klavier

Europatournee in Österreich, Deutschland, Frankreich und Spanien

Die Jubiläumstournee führte erstmals in die Elbphilharmonie Hamburg und präsentiert die CD-Box Celebrating 150 Years Tonhalle Orchestra Zurich.

27.04.18

London Symphony Orchestra

Sir Simon Rattle

Gustav Mahler Sinfonie Nr. 9 D-Dur

Herausragende Gäste zum Jubiläum.

23.05.18

Chamber Orchestra of Europe

Antonio Pappano Leitung

Lisa Batiashvili Violine

György Ligeti «Concert Românesc»

Johannes Brahms Violinkonzert D-Dur op. 77 und Serenade Nr. 1 D-Dur op. 11

Herausragende Gäste zum Jubiläum mit Lisa Batiashvili, ehemalige Artist in Residence.

01.–03.06.18

ERÖFFNUNG FESTSPIELE ZÜRICH

Joshua Weilerstein Leitung

Aleksey Igudesman and **Hyung-ki Joo**

Igudesman & Joo: «Back to the Orchestra» und «Clash of the Soloists» (Aufträge der Tonhalle-Gesellschaft Zürich)

Diese Uraufführungen sind ein Crashkurs der ganz eigenen Art durch die Geschichte des Orchesters.

08.06.18

OPEN-AIR-KONZERT AUF DEM MÜNSTERHOF (FESTSPIELE ZÜRICH)

Lionel Bringuier Leitung

Yuja Wang Klavier

Sandra Studer Moderation

Grieg «Peer-Gynt-Suite» Nr. 1 op. 46

Sergej Rachmaninow Klavierkonzert Nr. 4 g-Moll op. 40

Ravel «La valse»

Ein kostenloses Open-Air-Konzert als Geschenk für die Zürcher Bevölkerung – zum ersten Mal live

22.–23.06.18

ZÜRCHER FESTSPIEL-SYMPOSIUM 2018

Das Jahr 1868 – Musik zwischen Realismus und Gründerzeit

CELEBRATING 150 YEARS TONHALLE ORCHESTRA ZÜRICH

Erstveröffentlichung auf CD von Konzertmitschnitten von Radio SRF 2

Kultur aus sieben Jahrzehnten, kuratiert von Peter Hagmann und Ilona Schmiel (Sony Music 88985495052)

Seit Volkmar Andrae sind sämtliche Chefdirigenten und wichtigen

Gastdirigenten vertreten.



Open-Air-Konzert

... mit denen wir in der Saison 2017/18 zusammengearbeitet haben

* Debüts mit dem Tonhalle-Orchester Zürich

Dirigentinnen und Dirigenten Giovanni Antonini / Stefan Asbury / Herbert Blomstedt / Lionel Bringuier / David Bruchez-Lalli / Ernst Buscagne / **Semyon Bychkov** * / Marco Castellini / Klaus Christa / **Teodor Currentzis** * / Charles Dutoit / Christoph Eschenbach / Sir John Eliot Gardiner / Bernard Haitink / Pablo Heras-Casado / Paavo Järvi / Ton Koopman / Joachim Krause / Yi-Chen Lin / Omer Meir Wellber / **Andrés Orozco-Estrada** * / Antonio Pappano / Alondra de la Parra / Trevor Pinnock / Emilio Pomarico / Sir Simon Rattle / Peter Rundel / Donald Runnicles / Michael Sanderling / Peter Siegwart / Jonathan Stockhammer / Frank Strobel / Krzysztof Urbanski / Mario Venzago / Jan Willem de Vriend / Ralf Weikert / Franz Welser-Möst / Christopher Morris Whiting / **Long Yu** * / Christian Zacharias / Lothar Zagrosek / David Zinman **Leitung** Meesun Hong Coleman (Konzertmeister) / **Brett Dean** * **Solistinnen und Solisten Violine** Cornelia Angerhofer / Lisa Batiashvili / Julia Becker / Christina Brabetz / Elisabeth Bundies / **Ray Chen** * / Rahel Cunz / Julia Fischer / Vilde Frang / Gergana Gergova / **Vadim Gluzman** * / David Goldzycher / Lukas Hagen / Hilary Hahn / Elisabeth Harringer-Pignat / Esther Hoppe / Andreas Janke / Leonidas Kavakos / Andrzej Kilian / Patricia Kopatchinskaja / Anthea Kreston / Cathrin Kudelka / Jana Kuss / Daniel Lozakovich / Seiko Morishita / Viktoria Mullova / Isabel Neligan / Irina Pak / Noémie Rufer Zumstein / Klaidi Sahatçı / Vineta Sareika / Rainer Schmidt / Kilian Schneider / Elizaveta Shnayder-Taub / Alexander Sitkovetsky / Baiba Skride / Christian Tetzlaff / Emmanuel Tjeknavorian / Syuzanna Vardanyan / Maxim Vengerov / Jordan Victoria / Alexandre Vu / Oliver Wille / Mio Yamamoto / Frank Peter Zimmermann **Viola** Corentin Apparailly / William Coleman / **Brett Dean** * / Lily Francis / Katja Fuchs / David Greenlees / Amihai Grosz / Ewa Grzywna-Groblewska / Johannes Gürth / Veronika Hagen / Gilad Karni / Nils Mönkemeyer / Dominik Ostertag / Lawrence Power / Michel Rouilly / Ursula Sarnthein / Ulrike Schumann-Gloster / Antonia Siegers-Reid / Gregor Sigl / Viola-Gruppe des TOZ **Violoncello** Dávid Adorján / Nicolas Altstaedt / Gabriele Ardizzone / Anita Federli-Rutz / Pablo Ferrández / Sol Gabetta / Ioana Geangalau-Donoukaras / Alban Gerhardt / Raphaela Gromes / Thomas Grossenbacher / Jan-Erik Gustafsson / Clemens Hagen / Mikayel Hakhnazaryan / Sheku Kanneh-Mason / Anita Leuzinger / Johannes Moser / Alexander Neustroev / Benjamin Nyffenegger / Christian Poltéra / Christian Proske / Samy Rachid / Rafael Rosenfeld / Eckart Runge / Andreas Sami / Daniel Schaerer / Martina Schucan / Alain Schudel / Alexey Stadler / Mattia Zappa **Kontrabass** Frank Sanderell / Kamil Losiewicz **Flöte** Matvey Demin / Haika Lübcke / Esther Pitschen Amekhchoune / Dóra Seres **Oboe** Matthias Arter / Isaac Duarte / Martin Frutiger / Egils Upatnieks **Klarinette** Diego Baroni / Michael Reid / Egils Šefers / Florian Walser **Bassettklarinette** Sabine Meyer **Fagott** Martin Hösli / Matthias Racz / Niels Anders Vedsten Larsen / Michael von Schönermark **Horn** Karl Fässler / Ivo Gass / Mischa Greull / Paulo Muñoz-Toledo / David M.A.P. Palmquist **Englischhorn** Martin Frutiger **Trompete** Jörg Hof / Herbert Kistler / Philippe Litzler / Heinz Saurer / Laurent Tinguely **Flügelhorn** Herbert Kistler **Posaune** David Bruchez-Lalli / Seth Quistad / Marco Rodrigues **Bassposaune** Bill Thomas **Tuba** Simon Styles **Klavier** Leif Ove Andsnes / Kit Armstrong / Yulianna Avdeeva / Emanuel Ax /



Mariam Batsashvili / Elisabeth Brauß / Khatia Buniatishvili / **Atena Carte** * / **Bertrand Chamayou** * / Mischa Cheung / André Desponds / Danae Dörken / Benjamin Engeli / FinalistInnen des Concours Géza Anda / Yoshiko Iwai / Anna Keiserman / Sebastian Knauer / Karl-Andreas Kolly / Igor Levit / Alexander Lonquich / Dmitry Masleev / Petya Mihneva / Olli Mustonen / **Francesco Piemontesi** * / Maria João Pires / Oliver Pohl / Maurizio Pollini / Julian Riem / Huh Seung-Yeun / Grigory Sokolov / Peter Solomon / Yuja Wang / Stefan Wirth / Krystian Zimerman **Hammerflügel** Ronald Brautigam **Cembalo** Margarete Kopelent **Bajan** Elsbeth Moser * **Gitarre** Łukasz Kuropaczewski **Laute** Emanuele Forni **Mandoline** Avi Avital **Software** Lushen Wu **Sopran** Claudia Barainsky / **Tertia Botha** * / Mojca Erdmann / Anna Gschwend / **Christiane Karg** * / Regula Mühlemann / Luba Orgonášová / Chen Reiss / **Sally Silver** * / **Katja Stuber** * / Camilla Tilling / **Marina Zyatkova** * **Mezzosopran** Olivia Vermeulen * **Alt** Wiebke Lehmkühl **Tenor** Allan Clayton * / **Martin Mitterrutzner** * / **Maximilian Schmitt** * / **Michael Spyres** * / Fabio Trümpy / **Bariton** / Roman Trekel **Bass** Tobias Berndt * / **Gianluca Buratto** * / **Piotr Miciński** * / **Tareq Nazmi** * **Jazz-Formationen** **accordion** Fausto Beccalossi **piano** Django Bates / Graham Harvey **keyboards** Chick Corea **saxophone** Jim Tomlinson **sax / flute** Steve Wilson **trumpet** Wynton Marsalis **percussion** Luisito Quintero **drums** Jack DeJohnette / Steve Gadd / Joshua Morrison **bass** Jeremy Brown / Carlitos Del Puerto / Dave Holland **guitar & band** Al Di Meola **guitar / vocals** Lionel Loueke **vocals** Stacey Kent **oud** Anouar Brahem **Gastorchester und -ensembles** Artemis Quartett / Australian Chamber Orchestra / Bamberger Symphoniker / Bochabela String Orchestra / Camerata Bern / Cappella Gabetta / Carillon Quartett / Carion / Chamber Orchestra of Europe / Chöre der Singschule Jugendmusikschule Pfannenstiel / Chöre der Singschule MKZ Glatttal / Collegium Novum Zürich / Der Gemischte Chor Zürich / Duo Calva / Estonian Festival Orchestra / Gershwin Piano Quartet / Hagen Quartett / **Igudesman & Joo** * / Ilios Quartett / Jazz At Lincoln Center Orchestra / Jugendchor Zürich / Jugend Sinfonieorchester Zürich / Julia Fischer Quartett / Kammerorchester Basel / Kuss Quartett / London Symphony Orchestra / L'Orchestre de Chambre de Genève / Monteverdi Choir / Orchester der Zürcher Hochschule der Künste / Publikumsorchester / Ponte Vecchio / Quatuor Arod / Superar Suisse-Chor / Superar Suisse-Orchester / TONALI-Trio / Trio Ronald Brautigam / Vokalensemble Zürich / zone expérimentale Ensemble / Zürcher Sing-Akademie **Einführung / Moderation / Lesung / Slam-Poetry / Ausklang** Eleonore Büning / **Michael Elsener** * / **Hannelore Elsner** * / Marco Fritsche / Peter Hagmann / **Elke Heidenreich** * / Robert Hunger-Bühler / Delia Mayer / Klaus Müller-Wille / Thomas Sarbacher / Wilhelm Sinkovicz / Christian Wildhagen / Peter Zimmermann / **Schauspiel / Regie / Dramaturgie / Konzept / Einstudierung / Text / Licht / Bühne** Etienne Abelin / Antje Brückner / **Eva Buchmann** * / Rico Grandjean / Florian Helgath / Meret Hottinger / Jeannot Hunziker / Wolfgang Knauer / Charles Lewinsky / Stephen Malinowski / Benno Muheim / Irena Müller-Brozovic / Anna Nauer / Chrysoula Peraki / Superar Suisse-Tutoren / **Friedhilde Trüüb** * / Robert Walker / Dorien Wijn

Musikvermittlung

Für alle Altersgruppen attraktiv

Das Angebot der Musikvermittlung bot verschiedene und vielfältige Möglichkeiten, sich über das Konzert hinaus in jedem Alter mit klassischer Musik auseinanderzusetzen und selbst aktiv zu sein. Nicht zuletzt dank der Vielzahl an stetig zunehmenden Kooperationen erreichte die Tonhalle-Gesellschaft Zürich mit ihrer Musikvermittlung ein neues Publikum.

Angebote nach Zielgruppen

Kooperationen

- Cool-tur – kulturvermittlung-zh
- Kinderkulturakademie Zürich (KKAZ) – Veranstalter Museum Haus Konstruktiv
- Early Birds – kulturvermittlung-zh
- Jugendorchester aus anderen Kulturen: Bochabela String Orchestra
- Musikschule Konservatorium Zürich
- Jugend-Sinfonieorchester Aargau
- Galerie Eva Presenhuber
- Galerie Peter Kilchmann
- Gemeinschaftszentren der Stadt Zürich
- Museum Rietberg
- Schulkultur Stadt Zürich
- schule&kultur Kanton Zürich
- Superar Suisse
- TONALI
- Zürcher Hochschule der Künste



100 Kinder, 50 Pianos und Lang Lang



Kinder und Familien

- Musikdetektive (5 bis 10 Jahre)
- Kammermusik für Kinder (5 bis 9 Jahre)
- Familienkonzerte (5 bis 12 Jahre)

Erwachsene

- Konzerteinführungen
- Surprise
- Prélude
- Ausklang
- Backstage-Führungen/ Quartierführungen
- Publikumsorchester



next:stop classic



Jugendliche und junge Erwachsene

- Schülermanager (15 bis 18 Jahre)
- TOZdiscover (16 bis 21 Jahre)
- tonhalleLATE
- TOZukunft (18 bis 30 Jahre)
- TOZintermezzo
- next:stop classic (ab 16 Jahren)



Duo Calva

Schulen

- Sing-Romantik (für 4./5. Klasse)
- Schulkonzerte (Duo Calva)
- Primarschulklassen Stadt: Gotti-Besuche in der Schulklasse und Besuche von Arbeitsproben
- Oberstufe Stadt und Kanton: Generalproben- und Konzertbesuche, Gotti-Besuche oder Musikergespräche
- Workshops für Klassen der Oberstufe im Zusammenhang mit Sonderprojekten: Kolumbien, Internationaler Dirigierkurs, nextstop:classic, Publikumsorchester
- Externe Anfragen (Primarschulen Kanton, ausserkantonale Schulen, private Schulen und Institutionen, Musikschulen)



Familienkonzert «Karneval der Tiere»



TonhalleLATE

34 921
Personen haben
Musikvermittlungs-
angebote besucht

Fulminanter Start in der Tonhalle Maag

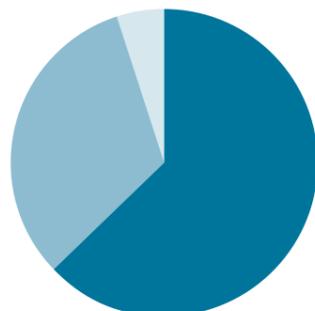
Der Start der Saison stand medial im Zeichen der neuen Konzertinfrastruktur in Zürich-West. Die Tonhalle Maag wurde im Beisein von Radio, TV und Presse feierlich eröffnet. Die Tonhalle Maag machte und macht international Schlagzeilen: in der Süddeutschen Zeitung, der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, in Fach- und Architekturzeitschriften und vielen weiteren Medien. Internationale Kritiker äusserten sich erstaunt über die geringen Baukosten und ob der hohen Qualität der Interimsspielstätte. Die lokalen Medien zeigten sich begeistert über die Akustik und attestierten der neuen Lokalität eine Verjüngung des Publikums. Der mediale Höhepunkt zum Saisonende war der knapp einstündige Dokumentarfilm «Geburtstag im Exil – 150 Jahre Tonhalle-Orchester» der Regisseurin Barbara Seiler, produziert vom Schweizer Fernsehen SRF und ausgestrahlt auf SRF und 3Sat. Radio SRF 2 Kultur strahlte fünf Konzerte aus, und Medici-TV streamte das Eröffnungskonzert.

Fortsetzung

...der Medienpartnerschaft mit der Neuen Zürcher Zeitung

Neu Medienkooperation mit dem Tages-Anzeiger und Radio 1 anlässlich des Open-Air-Konzerts auf dem Münsterhof

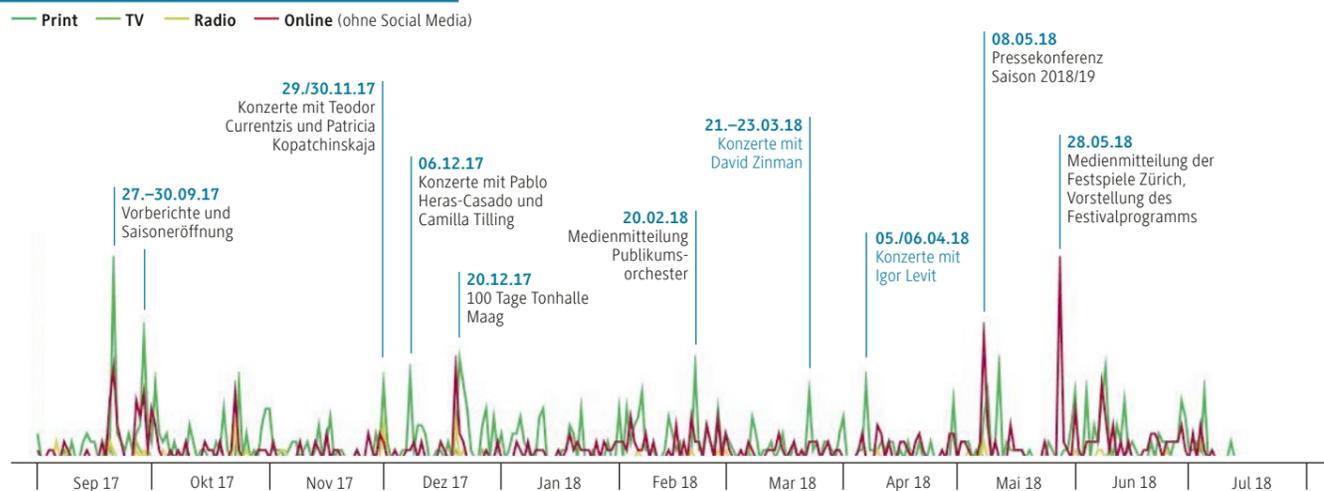
Neu Medienpartnerschaft mit NZZ am Sonntag, Sonderbeilage anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums im März 2018



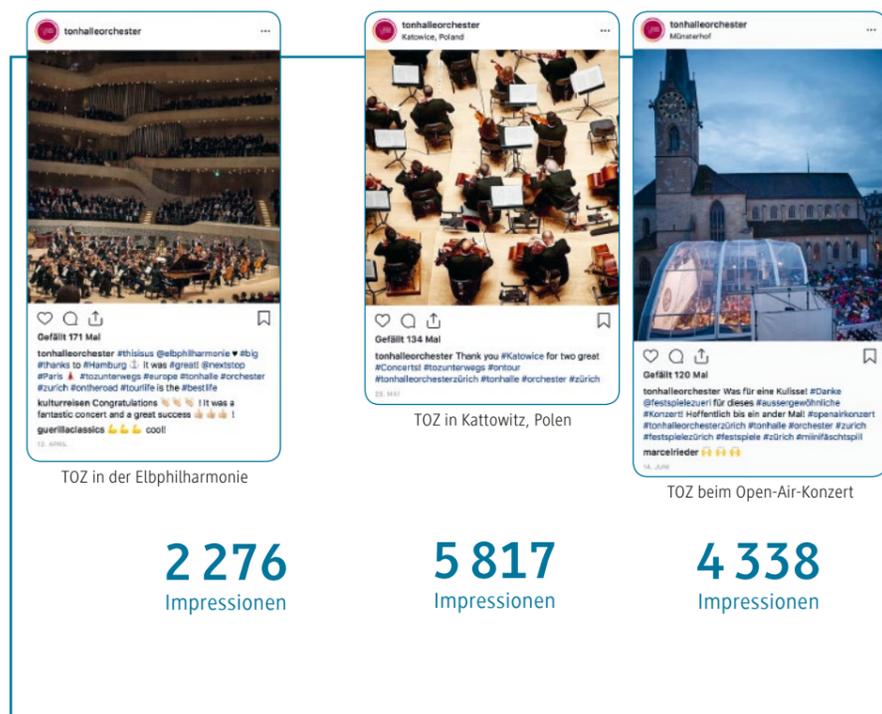
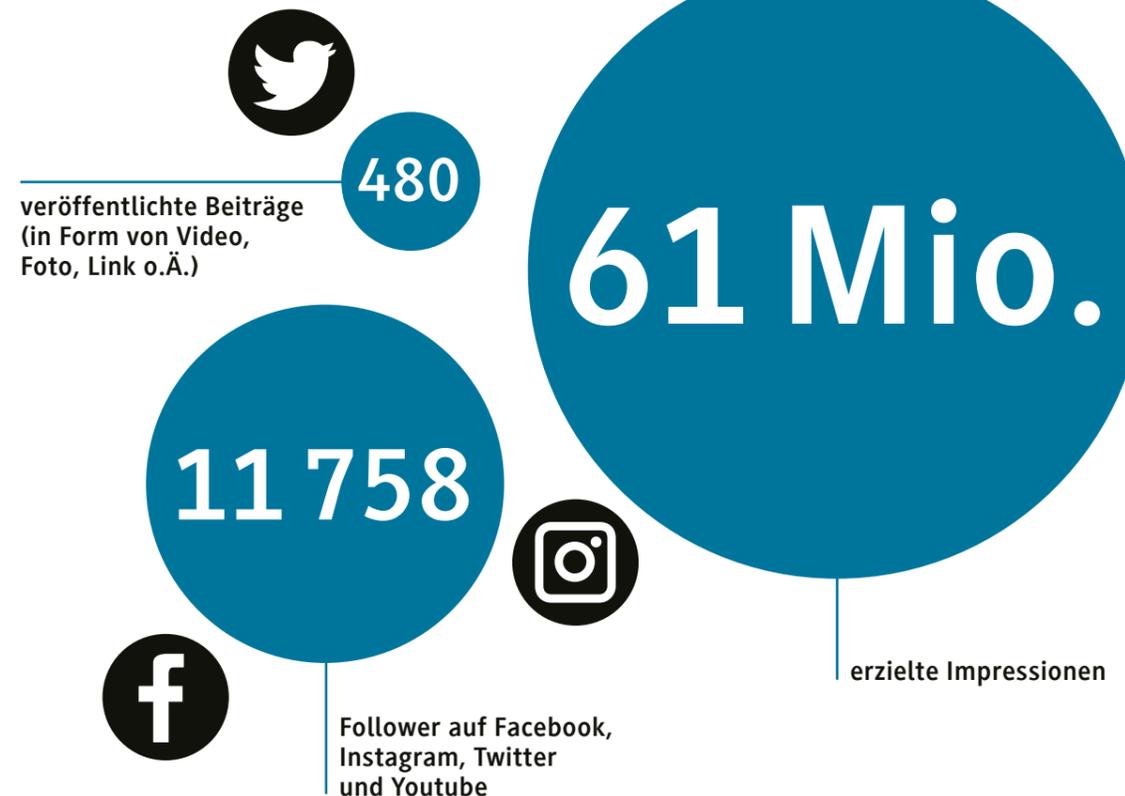
Tonalität der Berichterstattung in Print, TV, Radio, Online

63% positiv / 32% neutral / 5% negativ

Höhepunkten in der Berichterstattung



Auf allen Kanälen präsent



Top 3 Instagram-Posts



Finanzielles Engagement

Engagiert seit 150 Jahren

Finanzielle Zuwendungen von Privaten und Stiftungen in der Höhe von CHF 5'722'912 waren für die Tonhalle-Gesellschaft Zürich eine zentrale Einnahmequelle, die in den kommenden Jahren noch wichtiger werden wird. Viele der Aktivitäten wie besondere Konzerte, Musikvermittlung, Nachwuchsförderung, die Anschaffung und Instandhaltung von Instrumenten, CD-Aufnahmen sowie die Tourneen waren nur dank der grosszügigen Beiträge von Unternehmen, Stiftungen und Privatpersonen möglich. Durch diese Unterstützung konnte dem Zürcher Publikum ein derart vielfältiges Programm auf Weltniveau angeboten werden.

Gönnerverein

Der Gönnerverein fördert die künstlerische Arbeit und Entwicklung des Tonhalle-Orchesters Zürich. Seine Mitglieder ermöglichen mit ihren Jahresbeiträgen und punktuellen Spenden spezielle Musikprojekte und Konzerte.

Maestro Club

Der Maestro Club vereint eine Gruppe von Personen, die das Tonhalle-Orchester Zürich mit einem finanziellen Engagement unterstützen. Die regelmässigen Beträge ermöglichen u.a. Tourneen, CD-Aufnahmen und die Verpflichtung von renommierten Gastdirigenten und Solisten und trugen so dazu bei, dass der Ruf des Tonhalle-Orchesters Zürich in die Welt getragen wurde.

Legate

Mit einem Legat an die Tonhalle-Gesellschaft Zürich können auch den kommenden Generationen musikalische Sternstunden ermöglicht werden. Für diesen Zweck ist die Gründung der Tonhalle Continuo-Stiftung in Arbeit.

Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich sowie der Gönnerverein des Tonhalle-Orchesters Zürich sind **gemeinnützig** und **steuerbefreit**. Jede Spende ist abzugsfähig.

Der Club für junge Klassikfans



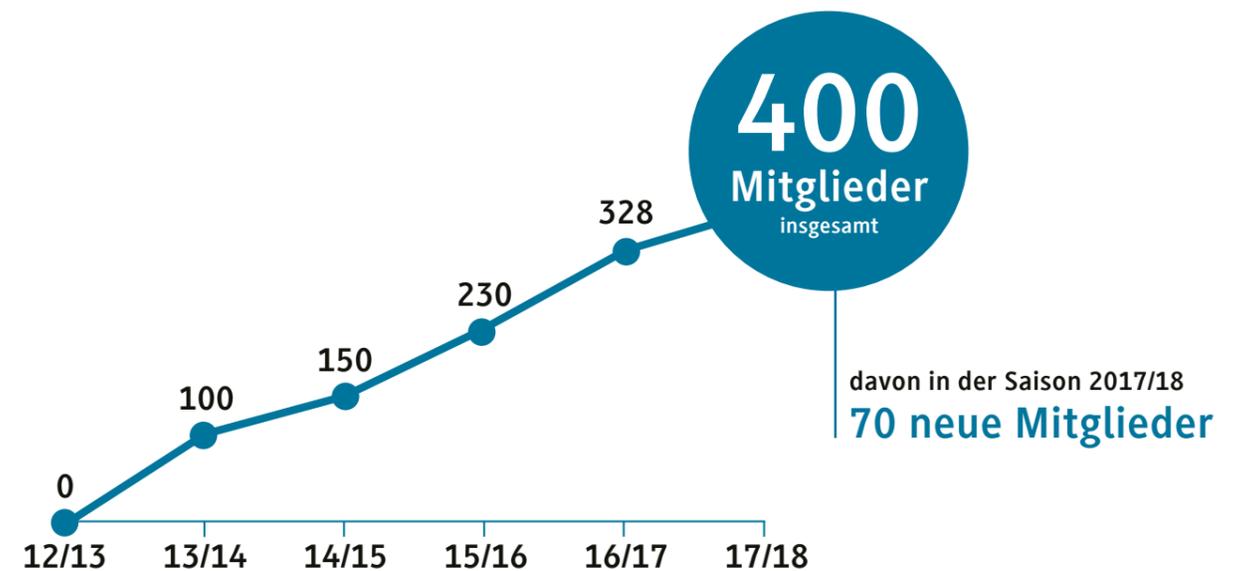
Vorstand von TOZukunft Saison 17/18

5 Veranstaltungen

davon unter anderem:

- Einführungen in der Galerie Peter Kilchmann und der Zürcher Hochschule der Künste
- das traditionelle Dinner in Gerolds Garten
- ein Picknick beim Open-Air-Konzert auf dem Münsterhof

ca. 30 bis 40 Mitglieder und Besucher pro Veranstaltung



Vermietungen in der Tonhalle Maag

307 Veranstaltungen fanden in der Tonhalle Maag statt. Nationale und internationale Agenturen waren dafür mit der Veranstaltungsdisposition der Tonhalle Maag in vorbereitenden Verhandlungen. Ein Veranstaltungsdisponent, Orchestertechniker und Bühnentechniker betreuten die Veranstaltungen in der Tonhalle Maag organisatorisch und technisch so, dass stets eine professionelle Durchführung gewährleistet war. Nicht nur der Konzertsaal erfreute sich in

Tonhalle Maag

der ersten Saison bei Publikum und Veranstaltern mit namhaften Orchestern wie dem BBC Symphony Orchestra oder dem Mariinsky Theatre Symphony Orchestra grosser Beliebtheit, auch der Klangraum und das Foyer wurden für Konferenzen oder als Apéro-Location rege genutzt. Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich erwirtschaftete durch die Vermietungen der Räumlichkeiten der Tonhalle Maag rund CHF 1'230'000.

Platzkapazität Konzertsaal

- Konzert- oder Konferenzplätze **1224** (Parkettplätze 784, Balkon-/Galerieplätze 440)
- Bankettplätze **384**
- Stehplätze **1490**

Konzertsaal

- Halle: **1'020 m²** Länge **43,33 m** Breite **23,55 m** Höhe **10,50 m**
- Bühne: **185 m²** (flexible Positionierung) Höhe **0,99 m** Breite **17,32 m** Tiefe **10,68 m**

Platzkapazität Konzertfoyer

- Sitzplätze **230**
- Bankettplätze **224**
- Stehplätze **600**

Klangraum

- **138 m²**
- Sitzplätze **120**
- Bankettplätze **64**
- Stehplätze **150**

Entrée und Konzertfoyer

- Entrée/Garderoben **231 m²**
- Konzertfoyer mit Bar **383 m²**
- Hebebühne **4 x 7 m**

Tonhalle Maag 106 Veranstaltungen

1 Act Entertainment 2 Akademisches Orchester Zürich 5 AllBlues Konzert AG
 2 Alumni Sinfonieorchester Zürich 1 Artemus Konzerte Zürich 3 Classical Highlights 5 Collegium Novum Zürich 1 Concours Géza Anda 1 Fr. Paciocha
 3 Gemischter Chor Zürich 1 Glarisegger Chor 1 Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz 8 Hochuli Konzert AG 1 HSG Alumni 1 Internationale Opern-Werkstatt 1 Jugend-Sinfonieorchester NAK CH 8 Konzertagentur Caecilia
 1 Männerchor Zürich 6 Migros-Kulturprozent-Classics 1 MKZ Musikschule und Konservatorium 1 More than Classic 2 Obrasso Classic Events GmbH
 1 Orchestergesellschaft Zürich 3 ORPHEUM Stiftung 3 Pro Senectute Kanton Zürich 1 Rahn Kulturfonds 1 Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft
 1 SJSO Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester 1 Stadtharmonie Zürich Oerlikon-Seebach 1 Stadtmusik Zürich 1 Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz
 12 Theater Club Zürich/JTC Theater & Reisen 1 UniOrchester Bern 2 Verein Liedrezital Zürich 2 Zürcher Hochschule der Künste 17 Zürcher Kammerorchester 1 Zürcher Symphoniker 2 Zurich Chamber Players

Tonhalle-Gesellschaft Zürich 210 Veranstaltungen

(99 verschiedene Programme)

Tonhalle-Orchester Zürich: 60 Programme
 Inkl. 8 Lunchkonzerte 2 tonhalleLATE 3 TOZintermezzo 1 TOZdiscover
 1 9. Internationaler Dirigierkurs David Zinman 1 Internationaler Filmmusikwettbewerb 10 Familienkonzerte 2 Schülerprojekte 1 Open-Air-Konzert
Kammermusik
 38 Programme, davon 7 Kammermusik-Lunchkonzerte 4 Literatur und Musik (2 im Miller's und 2 im Konzertsaal) 4 Programme in den Gemeinschaftszentren
 7 Série jeunes 8 Kammermusik um 5 und 2 Kammermusik-Matineen
32 Musikvermittlungskonzerte
 10 Kindermatineen 10 Familienkonzerte (5 Programme) 4 Kinderkammermusik-Konzerte in GZs (2 Programme) 2 Schülerprojekte 2 tonhalleLATE
 1 TOZdiscover 2 Schülerschlusskonzerte 1 Educationprojekt mit Musikschule Konservatorium Zürich MKZ
119 Konzerte im Konzertsaal Tonhalle Maag
 93 Abokonzerte 8 Lunchkonzerte 10 Familienkonzerte (5 Programme)
 4 Extrakonzerte 1 Schülerprojekt 3 Kammermusik-Soireen und 2 Rezitals
 3 TOZintermezzo 2 tonhalleLATE 1 TOZdiscover 2 Mitglieder- und Gönnerkonzerte und ein 1 Galakonzert Gönnerverein
13 Konzerte auf Tournee/Gastspiele
 5 Gastspiele in Italien, Deutschland, Polen und Tschechien 8 Konzerte auf Tournee in Österreich, Deutschland, Frankreich und Spanien
46 Rahmenveranstaltungen
 27 Einführungen 5 Surprise 4 Prélude 9 Ausklänge 1 Terzett der Kritiker

ca. **70'000 Besucher**

Total Umsatz aus Vermietungen Tonhalle Maag an Dritte
CHF 1'230'000

ca. **96'500 Besucher***

Einnahmen aus Konzerten Tonhalle-Gesellschaft Zürich*
CHF 5'130'000

*ohne Tourneen, Gastspiele, Orchesterengagements, Dirigierkurs und Rahmenveranstaltungen

Tonhalle-Gesellschaft Zürich

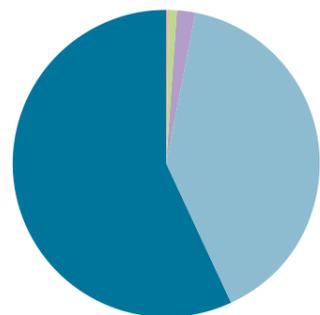
Seit ihrer Gründung im Jahr 1868 setzt sich die Tonhalle-Gesellschaft Zürich als Trägerverein des Tonhalle-Orchesters Zürich für das Kulturleben am Standort Zürich ein. Die Mitglieder der Tonhalle-Gesellschaft Zürich nehmen mit ihrer Stimme an der Generalversammlung Einfluss auf die Zukunft des Orchesters.

Im vierten Jahr der Amtsperiode 2018 bis 2022 trat der Vorstand der Tonhalle-Gesellschaft Zürich zu fünf und der Ausschuss zu sechs Sitzungen zusammen (Zusammensetzung des Vorstandes siehe Seite 28). Die Arbeit des Vorstandes stand ganz im Zeichen der ersten Saison in der neuen Tonhalle Maag. Gleichzeitig waren die verschiedenen Gremien bereits mit diversen Geschäften rund um die Renovation der Tonhalle am See gefordert.

An der ordentlichen Vereinsversammlung vom 5. Februar 2018 im neuen Saal der Tonhalle Maag nahmen 117 stimmberechtigte Mitglieder und 34 Gäste teil. Der gesamte Vorstand wurde für eine weitere Amtszeit von vier Jahren bestätigt. Die Jahresrechnung, der Jahresbericht und weitere statuarische Geschäfte wurden einstimmig genehmigt und die Mitglieder des Vorstandes entlastet. Die Mitgliederbeiträge blieben unverändert.

Zum Abschluss der Generalversammlung spielte das Carillon Quartett mit Andreas Jahnke, Elisabeth Bundies, Katja Fuchs-Richter und Christian Proske den ersten und dritten Satz aus dem Streichquintett in C-Dur von Franz Schubert.

Zum 150. Geburtstag der Tonhalle-Gesellschaft Zürich stand anschliessend im Foyer eine herrlich dekorierte Torte bereit.



Mitglieder
Total 1108 per 31. Juli

- 630 Paarmitglieder
- 443 Einzelmitglieder
- 22 Firmenmitglieder (juristische Personen)
- 8 Jugendmitglieder
- 5 Ehrenmitglieder



Die Jubiläumstorte wird angeschnitten

Tonhalle-Orchester Zürich

Für die Saison 2017/18 konnten nach erfolgreichen Probespielen folgende neue Mitglieder im Tonhalle-Orchester Zürich begrüsst werden:

Filipe Johnson 1. Violine tutti, August 2017

Enrico Filippo Maligno 2. Violine tutti, September 2017

Paul Handschke Violoncello tutti, März 2018

Zum 22. Mal in Folge konnte das Tonhalle-Orchester Zürich Musikstudierenden ein einjähriges Orchesterpraktikum anbieten. Nach Abschluss eines erfolgreichen Probespiels wurden folgende Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen:

Yarna Tyno Violine

Charlotte Woronkow Violine

Anna Lysenko Bratsche

Hyazintha Andrej Violoncello

Paloma Torrado Garcia Kontrabass

Die jungen Musikerinnen und Musiker wurden von Mitgliedern des Tonhalle-Orchesters Zürich betreut und konnten in ca. 100 Diensten (Proben und Konzerten) eingehende Orchestererfahrung sammeln.

Während der Saison 2017/18 haben wir folgende Musikerin aus dem Tonhalle-Orchester Zürich verabschiedet:

Mary Brady Friedrich Violoncello tutti

Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich dankt Mary Brady Friedrich für 38 Jahre Treue und wünscht alles Gute.

Für vakante Stellen fanden in der Saison 2017/18 fünf Probespiele statt. Zusätzlich wurden in einem Probespiel Zuzüger für Harfe gefunden.

Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich gratuliert folgenden Musikerinnen und Musikern zum Dienstjubiläum und dankt für die Treue:

10 Jahre

Ioana Geangalau-Donoukaras Violoncello tutti

Benjamin Nyffenegger

stv. Stimmführer Violoncello

15 Jahre

Thomas Garcia 1. Violine

Sabine Poyé-Morel Solo-Flöte

20 Jahre

Oliver Corchia Kontrabass tutti

Rafael Rosenfeld Solo-Violoncello

Ursula Sarnthein-Lotichius

Bratsche tutti

Peter Solomon Tasteninstrumente

Sophie Speyer

stv. Stimmführerin 2. Violine

Kaspar Zimmermann Oboe

25 Jahre

Cornelia Angerhofer

stv. Stimmführerin 2. Violine

Andrzej Kilian 1. Violine tutti

Beatrice Mössner 2. Violine tutti

Frank Sanderell Solo-Kontrabass

Kilian Schneider Stimmführer 2. Violine

30 Jahre

David Goldzycher 1. Violine tutti

Jörg Hof 2./3. Trompete

Administration

Mit dem Bezug der Tonhalle Maag für drei Saisons bis Sommer 2020 wurde die Tonhalle-Gesellschaft Zürich zusätzlich auch deren Betreiberin.

Folgende neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durften wir im Laufe der Saison 2017/18 begrüßen:

Aurélie Banziger Musikvermittlung

Levent Batur Bühnentechnik

Karl Erdmann Bühnentechnik

Thomas Heise Haustechnik

Enrique Méndez Ramallo Bühnentechnik

Kathrin Pfäffli Event Management

Negar Tafreshi Assistenz Intendantz /

Geschäftsleitung

Regula Weber Fundraising/Events

Lou Weder Bühnentechnik

Jil Wiesner Grafik

Michael Zinniker Bühnentechnik

Folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gratuliert die Tonhalle-Gesellschaft Zürich zum Dienstjubiläum und dankt für die Treue:

10 Jahre

Elisabeth Cajacob Stv. Leiterin Billettkasse

Ivo Schmid Orchestertechnik

15 Jahre

Tony Hofstetter Billettkasse

Rolf Huber Leiter Finanz- und Rechnungswesen

Petra Mohr Orchesterbibliothek

20 Jahre

Andreas Egli Leiter Billettkasse

Im Laufe der Saison 2017/18 haben folgende Mitarbeitende die Administration verlassen:

Levent Batur Bühnentechnik

Lion Gallusser

Dramaturgie (Mutterschaftsvertretung)

Daniela Köchli

Marketing (Mutterschaftsvertretung)

Philipp Luft Empfang

Eva Menghetti Grafik

Andrea Müller Gönnerverein

Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich dankt ganz herzlich für das Engagement und wünscht alles Gute.

Vorstand

(mit Eintrittsjahr)

Vertretung der Tonhalle-Gesellschaft Zürich

Martin Vollenwyder *Präsident* (2002)
Hans Georg Syz-Wittmer *Quästor und Vizepräsident* (2000)
Adrian T. Keller (2006)
Kathrin Rossetti (2010)
André Helfenstein (2014)

Ehrenpräsident

Peter Stüber

Vertretung der Stadt Zürich

Corine Mauch (2014)
René Karlen (2002)
Peter Haerle (2011)

Vertretung des Kantons Zürich

Madeleine Herzog (2017)
Katharina Kull-Benz (2011)

Vertretung des Personals

Ronald Dangel (1994)
Simon Fuchs (1994)

Vorstandsausschuss

Martin Vollenwyder *Präsident*
Ronald Dangel
Hans Georg Syz-Wittmer *Quästor*
Peter Haerle

Abordnungen des Vorstands

Stiftungsrat der Kongresshaus-Stiftung Zürich

Hans Georg Syz-Wittmer
Ilona Schmiel

Stiftungsrat Festspiele Zürich

Ilona Schmiel

Stiftungsrat Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb

Rolf Huber

Kontrollstelle

PricewaterhouseCoopers AG
Finanzkontrolle der Stadt Zürich

Direktion

Ilona Schmiel *Intendantin*

Geschäftsleitung

Marc Barwisch
Leiter Künstlerisches Betriebsbüro
Ambros Bösch
Leiter Orchesterbetrieb/HR
Michaela Braun
Leiterin Marketing und Kommunikation
Rolf Huber
Leiter Finanz- und Rechnungswesen

Mitarbeitende TGZ

Assistenz Intendantz/Geschäftsleitung

Negar Tafreshi

Empfang/Zentrale Dienste/Mitglieder

Philipp Luft
Viktoria Müller

Künstlerisches Betriebsbüro

Carolin Bauer-Rilling *Projektmanagement*
Karin Pletscher

Dramaturgie

Lion Gallusser (Dez. 17–Jul. 18)
Ulrike Thiele (Aug. 17–Dez. 17)

Orchesterbüro

Anjali Susanne Fischer
Salome Marschall

Tourneen / Projekte / HR

Amélie Fibicher

Orchesterbibliothek

Petra Mohr
Verena Schmid

Musikvermittlung

Mara Corleoni *Leitung*
Aurélie Banziger
Janina Kriszun

Orchestertechnik

Friedemann Dürrschnabel *Leitung*
Bernhard Kopp
Martin Kozel
Matthias Lehmann
Ivo Schmid

Marketing und Kommunikation

Marcela Bradler *Grafik*
Tanja Cvetko *Marketing*
Vanessa Degen *Marketing*
Christian Eigner *CRM/Webmaster*
Katharine Jackson *Öffentlichkeitsarbeit*
Eva Menghetti *Grafik* (bis Mai 2018)
Andrea Müller *Gönnerverein* (bis Mai 2018)
Kathrin Pfäffli *Event Management* (ab Mai 2018)
Eva Ruckstuhl *Social Media*
Christian Schwarz *Pressesprecher*
Regula Weber *Fundraising/Events* (ab Oktober 2017)
Jil Wiesner *Grafik* (ab März 2018)

Billettkasse

Andreas Egli *Leitung*
Elisabeth Cajacob *stv. Leitung*
Wilma Chinetti
Nicolas Ertl
Bernadette Haas
Tony Hofstetter
Nathalie Pedé

Finanz- und Rechnungswesen

Nathalie Widmer

Veranstaltungsdisposition

Tonhalle Maag
Robert Knarr

Bühnentechnik Tonhalle Maag

Anton Adam *Leitung*
Karl Erdmann
Levent Batur (bis April 2018)
Thomas Heise (ab Juni 2018)
Enrique Mendez (ab Mai 2018)
Lou Weder
Michael Zinniker (ab Januar 2018)

IT-Projektleitung

Andi Mambretti

Projektleitung Umbau und Interims-Spielstätte

Christina Dietrich

Praktikum

Viviane Brodmann *Dramaturgie*
Alex Jellici *Orchesterbibliothek*
Valérie Litz *Gönnerverein/TOZukunft*
Philipp Luft *Finanz- und Rechnungswesen*
Alexandra Lüthi *Marketing*

Chefdirigent und Musikalischer Leiter

Lionel Bringuier

Ehrendirigent

David Zinman

1. Violine

Julia Becker
Andreas Janke
Klaidi Sahatçi

George-Cosmin Banica

Elisabeth Bundies
Thomas Garcia
David Goldzycher
Filipe Johnson
Elisabeth Harringer-Pignat
Yukiko Ishibashi
Andrzej Kilian
Marc Luisoni
Irina Pak
Elizaveta Shnayder Taub
Sayaka Takeuchi
Syuzanna Vardanyan
Isabelle Weilbach-Lambelet
Christopher Whiting
Yi-Chen Lin*
Philipp Wollheim*
Charlotte Woronkow*
Yaryna Tyno*

2. Violine

Kilian Schneider

Cornelia Angerhofer
Sophie Speyer

Josef Gazsi
Keiko Hashiguchi
Cathrin Kudelka
Enrico Filippo Maligno
Luzia Meier
Seiko Morishita
Beatrice Mössner
Isabel Neligan
Mari Parz
Noémie Rufer Zumstein
Ulrike Schumann-Gloster
Mio Yamamoto
Schutter-Achermann Erika*
Mary Ellen Woodside*
Charlotte Woronkow*
Yaryna Tyno*

Viola

Gilad Karni
Michel Rouilly

Katja Fuchs
David Greenlees

Ewa Grzywna-Groblewska
Johannes Gürth
Richard Kessler
Felix Naegeli
Micha Rothenberger
Ursula Sarnthein
Antonia Siegers-Reid
Andrea Wennberg
Michel Willi
Katarzyna Losiewicz
Giovanni Menna*
Anna Lysenko*

Oboe

Simon Fuchs
Isaac Duarte

Martin Frutiger
Kaspar Zimmermann

Englischhorn

Martin Frutiger
Isaac Duarte

Gabriele Ardizzone
Anita Federli-Rutz
Ioana Geangalau-Donoukaras
Andreas Sami
Mattia Zappa
Paul Handschke
Hyazintha Andrej*

Kontrabass

Ronald Dangel
Frank Sanderell

Peter Kosak

Samuel Alcántara
Gallus Burkard
Oliver Corchia
Ute Grewel
Kamil Losiewicz
Paloma Torrado Garcia*

Flöte

Sabine Poyé Morel
Matvey Demin

Haika Lübcke
Esther Pitschen Amekhchoune

Piccolo

Haika Lübcke
Esther Pitschen Amekhchoune

Trompete

Philippe Litzler
Heinz Saurer

Jörg Hof
Herbert Kistler

Posaune

David Bruchez-Lalli
Seth Quistad
Marco Rodrigues

Bassposaune

Bill Thomas
Marco Rodrigues

Tuba

Simon Styles

Pauke

Benjamin Forster
Christian Hartmann

Schlagzeug

Andreas Berger
Klaus Schwärzler

Harfe

Sarah Verrue

Tasteninstrumente

Peter Solomon



*ad interim
*Praktikum

Veranstaltungen

	2017/18	2016/17
Konzerte der Tonhalle-Gesellschaft Zürich		
Konzerte Tonhalle Maag (Vorjahr: Grosser Saal Tonhalle)	113	100
Konzerte in Aussenspielstätten (Vorjahr: Kleiner Saal Tonhalle)	21	39
Auswärtige Konzerte	0	6
Total Konzerte	134	145

Co-Produktionen

Neue Konzertreihe Zürich	8	13
Vulcain Jazz Classics (All Blues)	5	5
Orpheum-Konzerte	1	3
Zürcher Hochschule der Künste (inkl. Orchesterakademie der ZHdK)	4	2
Liedrezital	2	2
Collegium Novum Zürich	5	5
Tage für Neue Musik	0	1
Musikpodium der Stadt Zürich	1	0
Musikschule Konservatorium Zürich *	0	1
Schulamt der Stadt Zürich	1	0
Superar Suisse	1	1
Total Co-Produktionen	28	33

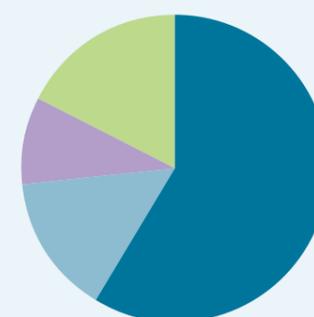
GESAMTTOTAL KONZERTE

162 **178**

* Die insgesamt fünf Konzerte mit Beteiligung von Musikschule Konservatorium Zürich sind in den Konzerten der Tonhalle-Gesellschaft Zürich enthalten.

Orchesterengagements

Chorkonzerte	2	3
Concours Géza Anda	1	0
Verein für rotarische Anlässe	0	1
Gastspiele / Tournen	13	12



Interessengruppen
 ■ Symphonik: 58,70 %
 ■ Kammermusik/Rezital: 14,67 %
 ■ Spezialformate: 9,23 %
 ■ TOZjung: 17,40 %

Besucher

	Anzahl Konzerte	Anzahl Besucher	Belegung in % *
Konzerte Tonhalle Maag			
Abonnement G	8	7'010	73,5
Abonnement A	5	5'139	86,9
Abonnement B	5	4'341	71,1
Abonnement C	5	5'493	90,1
Abonnement SA	4	3'388	69,4
Abonnement SO	4	3'238	66,5
Abonnement MI	5	4'548	77,6
Abonnement DO	5	5'047	83,2
Abonnement Z	5	3'305	57,4
Abo Lunchkonzerte	5	5'148	84,6
Abo TOZ & Gäste	5	4'776	78,4
Abo Literatur und Musik	2	708	51,8
Abo visual & staged, Abos Einsteiger I / II**	10	6'557	65,8
Extrakonzerte ***	13	11'527	73,4
Mitgliederkonzerte / Galakonzert Gönnerverein	2	1'827	76,9
tonhalleLATE / TOZdiscover	3	2'463	82,9
Familienkonzerte	9	6'652	68,5
TOZintermezzo	3	1'164	50,1
Kammermusik-Soireen	8	2'915	43,4
Série jeunes	7	2'000	39,0
Schülerkonzerte	4	3'562	89,1
Total Konzerte Tonhalle Maag	117	90'808	71,2
Vorjahr (Konzerte Tonhalle Grosser Saal)	100	92'368	69,0

* Das Platzangebot variiert nach Format (Bühnenauszug, Empore, Galerie).

** Die Gruppe umfasst vier Konzerte des Abonnements «visual & staged» sowie je drei Konzerte der Abonnements «Einsteiger I» resp. «Einsteiger II». Weitere Konzerte dieser Abonnements sind in anderen Gruppen enthalten.

*** Die Gruppe umfasst neben den eigentlichen Extrakonzerten u.a. das Gratis-Konzert im Rahmen der Eröffnung der Tonhalle Maag, das Open-Air-Konzert auf dem Münsterhof sowie drei Konzerte der «TOZ-Solisten»-Reihe.

Konzerte in Aussenspielstätten

Kammermusik um 5 in der Johanneskirche	8	1'601	72,8
Festtags-Matinee in der Johanneskirche	2	562	92,1
Kammermusik-Lunchkonzerte im Kaufleuten	5	2'382	93,8
Kammermusik für Kinder in den GZ der Stadt Zürich	4	623	51,9
Literatur und Musik im Miller's	2	466	97,1
Total Konzerte in Aussenspielstätten	21	5'634	80,1
Vorjahr (Konzerte Kleiner Saal Tonhalle)	39	13'398	53,6

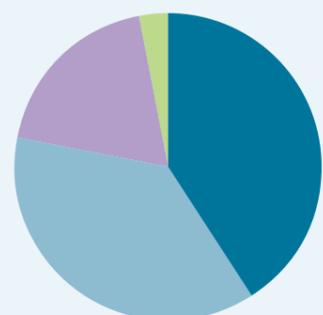
TOTAL KONZERTE

138	96'442	71,7	
Vorjahr (Konzerte Grosser und Kleiner Saal Tonhalle)	139	105'766	65,3

Verkaufte Abonnemente

	2017/18	2016/17
Abo G	431	530
Abo A	394	494
Abo B	360	491
Abo C	309	333
Abo SA	145	185
Abo SO	175	168
Abo MI	479	643
Abo DO	412	525
Abo Z ⁽¹⁾	173	233
Abo Kammermusik-Soiree	80	118
Abo Kammermusik um 5 und Festtags-Matinee ⁽²⁾	72	118
Abo Série jeunes	94	116
Abo Lunchkonzerte	386	473
Abo Familienkonzerte	98	108
Abo Literatur und Musik	94	82
Abo Kombi MAAG/Oper	132	115
Abo Klassik/Jazz	43	68
Abos Einsteiger I/II, visual & staged, Kombi Kreis 5	93	
Abo TOZ & Gäste	33	
Wahlabo	654	859
Abonnements-Sonderzyklen		20
TOTAL ABONNEMENTS	4'657	5'679

(1) bis 2016/17: Abo Neue Klassik-er
 (2) bis 2016/17: Abo Kammermusik-/ Festtags-Matinee



Herkunft Konzertbesucherinnen / Konzertbesucher

- Stadt Zürich: 40,9 %
- Kanton Zürich (ohne Stadt): 37,2 %
- Schweiz (ohne Kanton Zürich): 18,9 %
- Ausland: 3,0 %

Die Jahresrechnung 2017/18 der Tonhalle-Gesellschaft Zürich (TGZ) widerspiegelt eine in vielerlei Hinsicht ausserordentliche Saison – ein Jubiläumsjahr, und gleichzeitig das erste Jahr in der Interims-Spielstätte. Mit der Tonhalle Maag hat die TGZ einen klanglich überzeugenden und in unterschiedlichsten Konstellationen funktionierenden Konzertsaal für das Publikum des Tonhalle-Orchesters und dessen Gäste erstellt, der zudem auch allen anderen Veranstaltern, die sich während der Renovation von Tonhalle und Kongresshaus in Zürich präsentieren möchten, ein attraktives Podium bietet.

Die Zufriedenheit mit der Qualität des Saales und dessen Management durch die TGZ zeigt sich zahlenmässig direkt in den Erträgen aus Vermietungen an Dritte, welche das Budget bereits im ersten Jahr übertreffen konnten. Andererseits resultieren aus der neu übernommenen Verantwortung für den Betrieb eines Konzerthauses zusätzliche Personalkosten (Veranstaltungsmanagement, Veranstaltungstechnik, Kommunikation, Bauprojektleitung) sowie höhere Aufwendungen bei Raummiete, Marketing und Kommunikation, Infrastruktur und Abschreibungen.

Der Umzug in ein neues Haus in einem neuen Quartier birgt naturgemäss Risiken hinsichtlich der Publikumsbindung. Andererseits bringt eine neue Lokalität nicht automatisch neue Abonnenten hervor. Zusammen mit der umzugsbedingt verkürzten Saison und einer gegenüber dem Grossen Saal der Tonhalle um rund 300 Plätze reduzierten Kapazität führten diese Faktoren zu Ticketerlösen deutlich unter Vorjahr und Budget. Letzteres muss in der Rückschau als zu optimistisch bezeichnet werden. Die unterjährig revidierten Erwartungen konnten dann jedoch mehr als erreicht werden, da die Publikumszahlen bis Ende Saison einen positiven Trend aufzeigten (Basis: grosse Abonnements-Konzerte). Die Gesamtauslastung der Konzerte in der Tonhalle Maag lag bei 71,2 %. Angesichts der geringeren Variabilität bei der Kapazitätsgestaltung (Wegfall Kleiner Saal) darf dies als akzeptables Ergebnis bezeichnet werden (Vorjahr, Grosser Saal Tonhalle: 69,0 %).

Für die zunehmende Etablierung der Tonhalle Maag bedurfte es neben begeisternden Konzerterlebnissen zusätzlicher Kommunikations- und Vertriebsanstrengungen, wie z.B. das Billettkassenangebot im Hauptsitz der Credit Suisse am Paradeplatz oder die Optimierung der Publikumsführung (Signaletik) im Maag-Areal. In der Verwaltung erforderten u.a. die betriebliche, akustische und beleuchtungstechnische Einrichtung und laufende Optimierung sämtlicher Gewerke des Konzertsaaes und aller Abläufe in der Tonhalle Maag sowie die Einführung einer neuen Konzertmanagement-EDV einen ausserordentlichen Einsatz des Management-Teams.

Künstlerisch erfolgreich und finanziell im Plan verliefen die Europa-Tournee mit acht Konzerten in Wien, Essen, Paris, Heidelberg, Saragossa und Madrid (2x) und das Debut in der Hamburger Elbphilharmonie sowie die Gastspiele in Wiesbaden, Stresa, Kattowitz (2x) und Prag. Die trotz Regens begeisterte Open-Air-Premiere des Tonhalle-Orchesters Zürich mit über 2000 Besuchern auf dem Münsterhof im Juni rechtfertigte den dafür nötigen Initialaufwand.

Die Betriebsrechnung i.e.S. schliesst bei einem Ertrag (inkl. ausserordentlicher/periodenfremder Ertrag) von CHF 34'528'683 und einem Aufwand von CHF 34'993'614 mit einem Verlust von CHF 464'931 und damit im Rahmen des Budgets. Unter Berücksichtigung der erstmaligen Abschreibungen betreffend Tonhalle Maag erhöht sich der Aufwand auf total CHF 35'278'382, womit ein Verlust von CHF 749'699 zu konstatieren ist. Die Anzahl der Vollzeitstellen (Orchester und Administration) lag im Durchschnitt bei 148,4 (Durchschnitt der Monatsendwerte, Stand per 31. Juli: 144,8, davon befristete Verträge im Volumen von rund sechs Vollzeitstellen).

Der Vorstand der TGZ hat die vom Gesetzgeber vorgeschriebene Risikobeurteilung vorgenommen. Ein besonderes Augenmerk widmeten Präsidium und Direktion der Finanzierung der Tonhalle Maag, muss doch die TGZ die Kosten des neuen Zürcher Konzertsaaes zu über 85% aus eigenen Mitteln tragen. Sie durfte dabei auf die grosszügige Unterstützung durch Mitglieder, Gönner, Stiftungen, Unternehmen und viele Privatpersonen zählen. Der Beitrag aus dem Lotteriefonds des Kantons Zürich wurde für die Modernisierung der IT-Infrastruktur eingesetzt.

Die dargestellten Herausforderungen machten eine Preis-anpassung auf die Saison 2018/19 hin unumgänglich. Gleichwohl ist es angesichts der allgemeinen Entwicklungen im Klassikmarkt unter den gegebenen Rahmenbedingungen zunehmend schwierig, ein ausgeglichenes finanzielles Ergebnis zu erreichen. Auch für die Saison 2018/19 musste daher ein Verlust budgetiert werden. Vorstand und Geschäftsleitung der TGZ sind sich bewusst, dass für den eigenen Konzertbetrieb und die Finanzierung der Tonhalle Maag die Generierung zusätzlicher Mittel unabdingbar ist. Darüber hinaus gilt es, Gestaltungsraum zu gewinnen, um die einzigartigen Chancen aktiv nutzen zu können, welche sich aus dem vielversprechenden Start der Zusammenarbeit mit dem neuen Chefdirigenten und Künstlerischen Leiter Paavo Järvi (ab 2019/20) für die Positionierung des Tonhalle-Orchesters Zürich und, mit der Rückkehr in die renovierte Tonhalle (2020), für alle Aktivitäten der TGZ eröffnen.

01.08.17 bis 31.07.18

	Anhang	Rechnung 2017/18 CHF	Rechnung 2016/17 CHF
Betriebsertrag			
Einnahmen aus Konzerten und Veranstaltungen	4	6'328'110.55	6'944'953.72
Subventionen der Stadt Zürich	4	19'534'798.00	18'558'948.00
Beiträge Lotteriefonds des Kantons Zürich		308'000.00	360'000.00
Beiträge von Privaten	4	6'062'912.05	4'535'599.38
Übrige betriebliche Erträge	4	1'779'210.28	984'328.47
TOTAL BETRIEBSERTRAG		34'013.030.88	31'383'829.57
Betriebsaufwand			
Aufwendungen für Konzerte und Veranstaltungen		-2'020'946.81	-2'056'966.78
Personalaufwand	4	-26'699'036.83	-25'999'961.48
Raumaufwand	5	-2'608'890.30	-1'645'692.65
Übriger Betriebsaufwand	4	-3'365'595.21	-2'114'446.08
Abschreibungen	4	-582'239.28	-131'931.84
TOTAL BETRIEBSAUFWAND		-35'276'708.43	-31'948'998.83
Betriebserfolg			
Finanzerfolg		-1'263'677.55	-565'169.26
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand und Ertrag	4	515'652.44	124'313.53
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		-749'699.36	-438'884.00

Aktiven

	Anhang	31. Juli 2018 CHF	31. Juli 2017 CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		4'573'416.81	5'143'466.54
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		385'722.44	599'379.36
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	1'674'562.41	2'192'612.69
		6'633'701.66	7'935'458.59
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	3	1'400.00	1'150.00
Sachanlagen	3	456'175.11	343'059.95
Immobilien Sachanlagen (Tonhalle Maag)	3	9'282'950.46	10'248'402.70
Immaterielle Werte		95'473.20	0.00
Fondsvermögen	3	596'197.88	594'994.88
		10'432'196.65	11'187'607.53
TOTAL AKTIVEN		17'065'898.31	19'123'066.12
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'457'854.71	1'296'616.56
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3	1'102'133.10	791'663.70
Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen	3	5'162'935.90	5'909'032.57
		7'722'923.71	7'997'312.83
Langfristiges Fremdkapital			
Darlehen des Gönnervereins (unverzinslich)		500'000.00	0.00
Rückstellungen	3	1'299'416.40	1'117'992.40
Zweckgebundene Beiträge Tonhalle Maag	3	6'213'412.67	7'931'219.00
Fondskapital	3	596'197.88	594'994.88
		8'609'026.95	9'644'206.28
Eigenkapital			
Anteilscheinkapital		545'800.00	543'700.00
Betriebsrücklagen		937'847.01	1'376'731.01
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		-749'699.36	-438'884.00
		733'947.65	1'481'547.01
TOTAL PASSIVEN		17'065'898.31	19'123'066.12

	2017/18 CHF	2016/17 CHF
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	454'644.15	-740'453.03
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	189'809.45	-6'156'996.16
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'214'503.33	6'705'925.72
TOTAL GELDFLUSS	-570'049.73	-191'523.47
Nachweis flüssige Mittel		
Anfangsbestand	5'143'466.54	5'334'990.01
Endbestand	4'573'416.81	5'143'466.54
Veränderung flüssige Mittel	-570'049.73	-191'523.47

1 Angaben zur Gesellschaft

Firma: Tonhalle-Gesellschaft Zürich
Sitz: Zahnradstrasse 22, 8005 Zürich
Rechtsform: Verein gemäss Art. 60 ZGB

2 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 961 OR) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zum Wohle der Gesellschaft im Rahmen des Vorsichtsprinzips die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen werden kann.

3 Angaben und Erläuterungen zur Bilanz

Aktive Rechnungsabgrenzungen (CHF)	31.07.18	31.07.17
Beiträge des Lotteriefonds des Kantons Zürich	0.00	360'000.00
Beiträge von Privaten	200'000.00	0.00
Vorauszahlungen Versicherungen	207'097.85	351'694.45
Vorauszahlungen Koproduzenten	100'000.00	200'000.00
Vorauszahlung Miete Tonhalle Maag	388'605.80	388'555.55
Übrige Abgrenzungen	778'858.76	892'362.69

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen (Aktien) sind zu Marktwerten bewertet.

Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- und Herstellkosten bilanziert. Sie werden über ihre betriebliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Das gesamte Notenmaterial ist bis auf CHF 1.00 abgeschrieben.

Immobilien Sachanlagen (Tonhalle Maag)

Die Immobilien Sachanlagen (im Vorjahr: Anlagen in Bau) umfassen die mit dem Ausbau der Tonhalle Maag verbundenen Investitionen im Volumen von total CHF 12'674'425.69. Beginnend im Berichtsjahr, wird diese Position innerhalb der geplanten dreijährigen Nutzungsdauer durch die Tonhalle-Gesellschaft Zürich, nach Verrechnung mit den zweckgebundenen Beiträgen, linear auf einen gemäss aktueller Einschätzung realisierbaren Restwert abgeschrieben.

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (CHF)	31.07.18	31.07.17
Sozialversicherungen	270'359.10	201'022.70
Quellensteuer, Mehrwertsteuer	208'190.50	209'594.95
Übrige Verbindlichkeiten	623'583.50	381'046.05
davon Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	577'485.75	278'744.35

Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen (CHF)	31.07.18	31.07.17
Vorauszahlungen Abonnenten, Konzertbesucher und Mitglieder	3'226'528.66	3'213'715.68
Vorauszahlungen Folgesaison	238'022.45	96'791.81
Verbindlichkeiten gegenüber dem Personal	856'357.94	1'082'002.55
Übrige Abgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	842'026.85	1'516'522.53

Rückstellungen (CHF)	31.07.18	31.07.17
Nicht eingelöste Geschenkgutscheine	999'416.40	917'992.40
Dienstaltersgeschenke	300'000.00	200'000.00

Zweckgebundene Beiträge Tonhalle Maag

Die in den Vorjahren sowie im Berichtsjahr aus zweckgebundenen Zuwendungen von Privatpersonen, Mitgliedern, Gönnern, Stiftungen und Unternehmungen sowie einem Beitrag der Stadt Zürich geäußerten Rückstellungen für die Finanzierung des Ausbaus der Tonhalle Maag im Volumen von total CHF 9'320'119.00 werden, beginnend im Berichtsjahr, mittels Verrechnung mit der Position Immoblie Sachanlagen (Tonhalle Maag) linear über drei Jahre (2017/18 bis 2019/20) aufgelöst.

Nachweis Fondskapital (CHF)	Saldo 31.07.17	Zugang	Verwendung	Saldo 31.07.18
Bär-Instrumenten-Fonds	41'507.39	0.00	46.00	41'461.39
Hilfsfonds	553'487.49	1'346.10	97.10	554'736.49

4 Angaben und Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Einnahmen aus Konzerten und Veranstaltungen (CHF)	2017/18	2016/17
Konzerteinnahmen	5'130'020.00	5'825'368.63
Tourneen und Gastkonzerte	1'031'365.55	830'691.09
Orchesterengagements	166'725.00	288'894.00

Die Tonhalle Maag hat gegenüber dem Grossen Tonhalle-Saal eine um rund 300 Plätze geringere Kapazität. Die Saison 2017/18 war aufgrund des Umzugs in die Tonhalle Maag kürzer als üblich (Eröffnung am 27. September 2017).

Subventionen der Stadt Zürich (CHF)	2017/18	2016/17
Subventionen Konzertbetrieb	17'024'590.00	17'100'615.00
Subventionen Raumkosten	2'510'208.00	1'458'333.00

Beiträge von Privaten (CHF)	2017/18	2016/17
Jahresbeiträge Mitglieder	244'090.00	259'160.00
Gönnerverein	844'150.00	1'187'000.00
Spenden und Sponsoren	4'634'672.05	3'089'439.38
Zuschuss Festspiele Zürich (biennal)	340'000.00	0.00

Neben den Betriebsbeiträgen haben Private im Berichtsjahr 2017/18 Investitionsbeiträge in Höhe von CHF 518'900.00 (Vorjahr: CHF 5'951'219.00) an den Bau der Tonhalle Maag geleistet.

Zusätzlich zu den in der Jahresrechnung ausgewiesenen Beiträgen übernimmt der Gönnerverein des Tonhalle-Orchesters Zürich finanzielle Verpflichtungen, welche die Jahresrechnung der Tonhalle-Gesellschaft Zürich nicht belasten.

Übrige betriebliche Erträge (CHF)	2017/18	2016/17
Mieterträge Tonhalle Maag	918'851.05	0.00
Erträge aus Dienstleistungen und Aufnahmen	661'866.24	787'668.19
Übrige Erträge	198'492.99	196'660.28

Aufwendungen für Konzerte und Veranstaltungen (CHF)	2017/18	2016/17
Technik, Foyer, Garderobe	631'024.84	561'084.88
Urheberrechtsabgaben (SUISA)	336'731.90	327'173.28
Instrumente, Zubehör, Unterhalt	214'703.01	192'047.79
Noten, Fachliteratur	100'352.51	121'458.74
Übrige Aufwendungen	738'134.55	855'202.09

Personalaufwand (CHF)	2017/18	2016/17
Orchester	13'226'158.50	13'586'356.10
Direktion und Verwaltung	4'654'083.85	4'022'388.45
Künstlerhonorare	3'977'736.62	3'589'536.27
Sozialleistungen	3'802'564.65	3'768'404.70
Übriger Personalaufwand	1'038'493.21	1'033'275.96

Übriger Betriebsaufwand (CHF)	2017/18	2016/17
Verwaltungsaufwendungen	502'909.11	395'438.11
Infrastrukturaufwendungen	963'797.29	764'462.89
Marketing und Kommunikation	1'812'045.96	885'973.74
Aufnahmen Bild und Ton	86'842.85	68'571.34

Abschreibungen

Diese Position umfasst, neben der erstmaligen Abschreibung auf den Investitionen für den Konzertsaal und die neue Website der Tonhalle Maag, wie in den Vorjahren Abschreibungen auf Instrumente, Mobilien und EDV.

Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand und Ertrag

In dieser Position sind Rückvergütungen (Versicherungen, ausländische Steuern), welche die Vorjahre betreffen, enthalten.

5 Weitere Angaben

Honorar Revisionsstelle

An die Revisionsstelle wurden Honorare in Höhe von CHF 10'500.00 bezahlt.

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 250.

Langfristige Mietverträge

Für die Miete der Tonhalle Maag und der Nebenräume bestehen Mietverträge mit einer Laufzeit bis 31.7.2020 im Betrag von durchschnittlich CHF 2'614'074.88 pro Jahr.

Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen Eventualverbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden, deren Höhe gegebenenfalls zum Zeitpunkt einer Veräusserung der Tonhalle Maag zu verhandeln sein werden.

6 Gewinn- und Verlustverbuchung

Verlustdeckung

Der Vorstand beantragt der Vereinsversammlung, den Verlust in Höhe von CHF 749'699.36 mit den Betriebsrücklagen zu verrechnen.



Bericht der Revisionsstelle an die Vereinsversammlung der Tonhalle-Gesellschaft Zürich Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Tonhalle-Gesellschaft Zürich bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Juli 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Juli 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Aysegül Eytz Zala
Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Dano Bollier
Revisionsexperte

Finanzkontrolle der Stadt Zürich

Samuel Brunner
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Franco Magistris
Revisionsexperte

Zürich, 27. November 2018

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

Impressum

Tonhalle-Gesellschaft Zürich

Bericht des Vorstandes
über das Geschäftsjahr 2017/18
1. August 2017 bis 31. Juli 2018

Herausgeberin:
Tonhalle-Gesellschaft Zürich
Zahnradstrasse 22, 8005 Zürich
Telefon +41 44 206 34 40
info@tonhalle.ch
tonhalle-orchester.ch

Redaktion: Michaela Braun,
Katharine Jackson, Ilona Schmiel
Mitarbeit: Justus Bernau, Mara Corleoni,
Eva Ruckstuhl, Regula Weber
Redaktionsschluss: 12. Oktober 2018
Auflage: 2000
Konzept / Gestaltung: Jil Wiesner
Druck: Schellenberg Druck AG, Zürich

Bildnachweis:
Peter Würmli: Seite 4
Priska Ketterer: Seiten 3, 6 (David Zinman,
Brett Dean), 7 (Yuja Wang, Ilona Schmiel), 11,
14 (Open-Air), 17, 19 (Schülermanager), 29
Oliver Helbig: Seite 6 (Simon Rattle)
Josef Brunner: Seite 7 (Igudesman & Joo)
Simon Pauly: Seite 7 (Lionel Bringuier)
Hannes Henz: Seiten 8, 9
Tonhalle-Gesellschaft Zürich: Seiten 13,
18 (Familienkonzert)
Judith Napjus: Seite 14 («Lo speciale»)
Francesca C. Bruno: Seite 18 (Lang Lang),
19 (Duo Calva, TonhalleLATE)
Anna Sommer: Seite 19 (Musikdetektive)



